



## BEDIENUNGSANLEITUNG

FÜR DEN ANWENDER

dPMR446/PMR446-HANDFUNKGERÄT  
**IC-F29SDR**

### EINLEITUNG

1 ZUBEHÖR

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

3 GRUNDBEDIENUNG

4 ERWEITERTE BEDIENUNG

5 SET-MODUS

6 dPMR™-BETRIEB

Icom (Europe) GmbH

**FELLECS TECH**

Ihr Partner für Funktechnik

[www.fellecs-tech.com](http://www.fellecs-tech.com)

[inbox@fellecs-tech.com](mailto:inbox@fellecs-tech.com)

---

# EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf dieses Icom-Produkts. Das Handfunkgerät wurde mit Icoms ausgezeichneter Technologie und handwerklichem Können konstruiert und hergestellt. Wenn es entsprechend dieser Anleitung benutzt und sorgfältig gewartet wird, gewährleistet es jahrelangen störungsfreien Betrieb.

---

## WICHTIG

---

**LESEN SIE SORGFÄLTIG DIE BEDIENUNGSANLEITUNG**, die mit dem Handfunkgerät geliefert wird.

**BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF.** Sie enthält weitere wichtige Hinweise für den Betrieb des Handfunkgeräts.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern.

AquaQuake ist eine Marke der Icom Inc.

dPMR und das dPMR-Logo sind Marken der dPMR MoU Association.

Alle anderen Produkte oder Marken sind registrierte Marken und Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder für eine verschlechterte Performance von Icom-Geräten oder angeschlossenem Zubehör, wenn Fehler auftreten infolge von:

- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Geräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

# Abschnitt 1 ZUBEHÖR

---

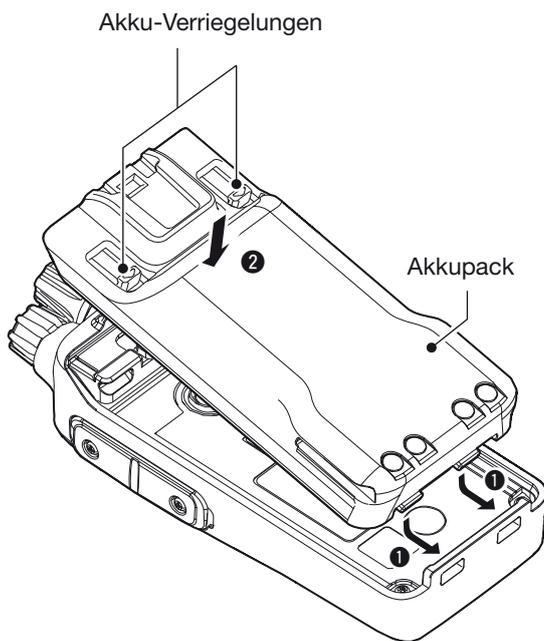
Anbringen oder Abnehmen des Zubehörs .....	1-2
◇ Akkupack .....	1-2
◇ Gürtelclip .....	1-2
◇ Buchsenabdeckung .....	1-3

## Anbringen oder Abnehmen des Zubehörs

### ◇ Akkupack

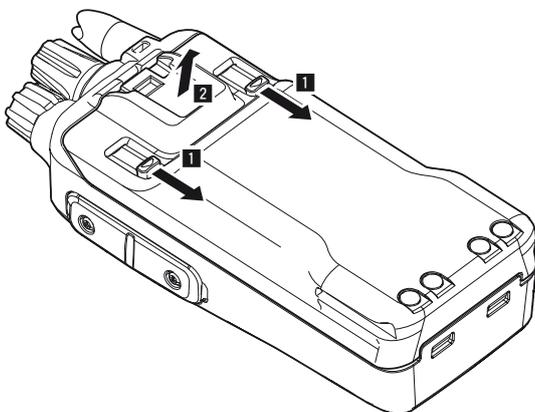
#### Anbringen:

1. Akkupack in Pfeilrichtung schieben (❶)
2. Auf den Akkupack drücken, bis die Akku-Verriegelungen hörbar einrasten (❷)



#### Abnehmen:

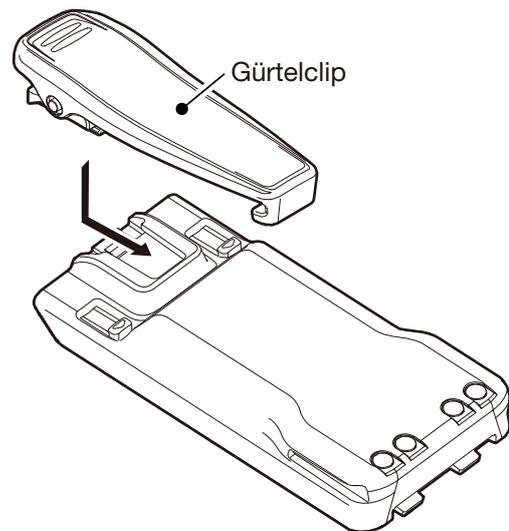
1. Beide Akku-Verriegelungen in Pfeilrichtung drücken (❶).
  - Akkupack ist entriegelt.
2. Akkupack nach oben abnehmen (❷).



### ◇ Gürtelclip

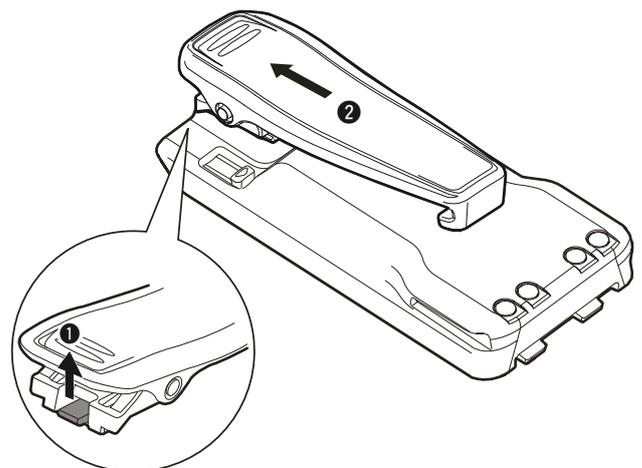
#### Anbringen:

1. Vor dem Anbringen bzw. Abnehmen des Gürtelclips muss der Akkupack vom Handfunkgerät abgenommen werden.
2. Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick einrastet.



#### Abnehmen:

- Lasche (❶) anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (❷).



**VORSICHT!** Dabei **NICHT** die Fingernägel abbrechen.

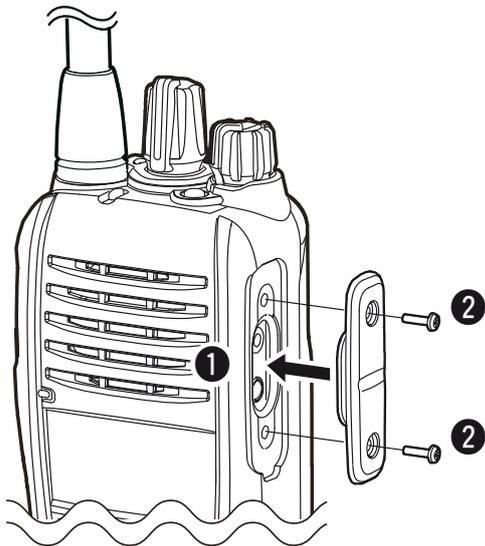
## Anbringen oder Abnehmen des Zubehörs

### ◇ Buchsenabdeckung

**ACHTUNG:** Nur wenn die Buchsenabdeckung oder das optionale HM-168LWP, HS-94LWP oder HS-95LWP angeschlossen ist, erfüllt das Handfunkgerät die Anforderungen gemäß IP67/IP55/IP54 für Staub- und Wasserdichtheit.

#### Anbringen:

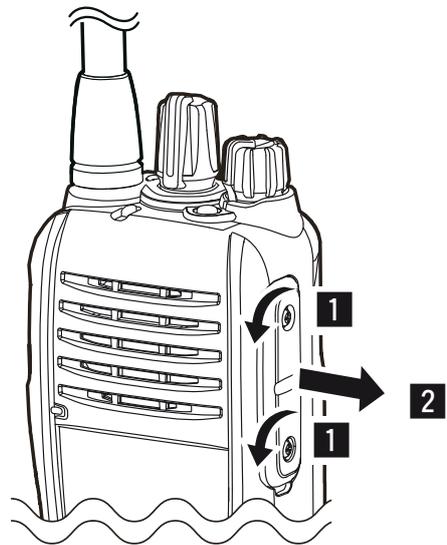
1. Buchsenabdeckung auf die Lautsprecher-Mikrofon-Buchse legen (1).
2. Schrauben festziehen (2).



#### Abnehmen:

1. Schrauben mit geeignetem Werkzeug lösen (1).
2. Buchsenabdeckung abnehmen (2).

**ACHTUNG:** Buchsenabdeckung immer dann anbringen, wenn kein optionales Zubehör benutzt wird. Andernfalls können die Kontakte der Lautsprecher-Mikrofon-Buchse durch eindringende metallische Gegenstände kurzgeschlossen werden, was zu Schäden am Funkgerät führt, oder die Kontakte werden feucht und korrodieren.

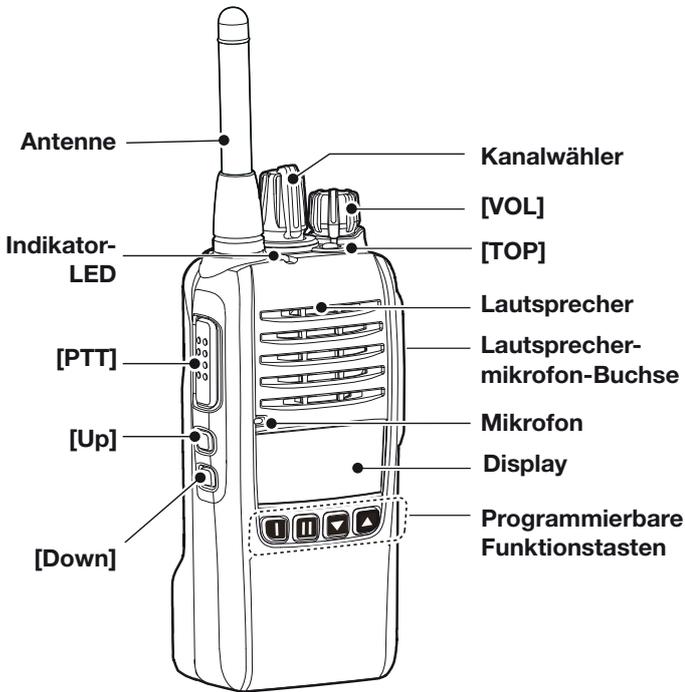


## Abschnitt 2 GERÄTEBESCHREIBUNG

---

Front, Oberseite, Seitenteile.....	2-2
◇ Indikator-LED.....	2-2
◇ Softkey-Funktionen .....	2-2
Display.....	2-3
Indikator-LED.....	2-4
Programmierbare Softkey-Funktionen .....	2-6

## Front, Oberseite, Seitenteile



### ◇ Indikator-LED

- Leuchtet rot: Senden.
- Leuchtet grün: Empfang eines Signals oder der Squelch ist geöffnet.
- Leuchtet oder blinkt orange: Ein passender 2-Ton oder 5-Ton wird empfangen, je nach Vorprogrammierung.
- Blinkt langsam grün: Der Akkupack sollte geladen oder gewechselt werden.
- Blinkt schnell grün: Der Akkupack muss schnellstmöglich geladen oder gewechselt werden.

① Siehe Abschnitt „Indikator-LED,,(S. 2-4 bis 2-5)

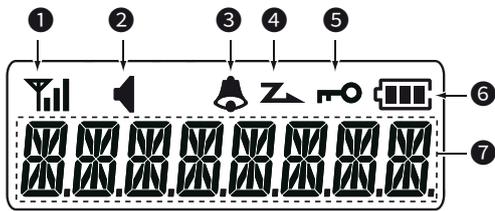
### ◇ Softkey-Funktionen

Man kann den programmierbaren Funktionstasten, [Up]- und [Down]-Taste sowie der [TOP]-Taste unten aufgeführte Softkey-Funktionen zuordnen. Dazu wird die Programmier-Software CS-F29SDR benötigt (gesondert zu beschaffen).

Folgende Softkey-Funktionen sind standardmäßig zugewiesen:

	zugewiesene Softkey-Funktion	
	Analog	Digital
	Monitor	Clear
	S-Ring/C-Ring	Call/C-Ring
	CH Down/Zone Down	CH Down/Zone Down
	CH Up/Zone Up	CH Up/Zone Up
[Up]	Code	Code/Select
[Down]	Lock/Favorite CH Rewrite	Lock/Favorite CH Rewrite
[Top]	A-Ring	A-Ring

## Display



- 1 ANZEIGE FÜR SIGNALSTÄRKE** 

Zeigt relative Signalstärke des Empfangssignals an.
- 2 HÖRBAR-SYMBOL** 

Erscheint, wenn das Signal auf dem Betriebskanal hörbar ist, also die Stummschaltung deaktiviert ist.
- 3 KLINGELSYMBOL** 

Erscheint, wenn ein passendes Signal empfangen wurde, je nach Vorprogrammierung.
- 4 SUCHLAUFSYMBOL** 

Erscheint oder blinkt während des Suchlaufs.
- 5 VERRIEGELUNGSSYMBOL** 

Erscheint bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion.

- 6 AKKUANZEIGE**

Zeigt die verbleibende Akkukapazität an.

Anzeige				
<b>Akku-Zustand</b>	voll geladen	halbvoll	Laden nötig	entladen

 Blinkt, wenn der Akkupack entladen ist.

- 7 ALPHANUMERISCHE ANZEIGE**

Anzeige der Zonennummer, der Kanalnummer und des Kanalnamens, falls er programmiert ist.

## Indikator-LED

Die Indikator-LED zeigt folgende Betriebszustände des Handfunkgeräts an:

(Abkürzungen: R = Rot, G = Grün, O = Orange)

- **Programmierung:**  
Blinkt, wenn Daten gelesen oder geschrieben werden.
  - **Programmierfehler:**  
Blinkt fortlaufend grün und rot, wenn die Programmierung fehlgeschlagen ist.
  - **Kanalfehler:**  
Blinkt fortlaufend rot und orange, wenn ein nicht programmierter Kanal gewählt oder keine Frequenz programmiert ist.
  - **Akku-Spannung beim Senden 1:**  
Blinkt, wenn die Spannung des Akku-Packs beim Senden sinkt.
  - **Akku-Spannung beim Senden 2:**  
Blinkt, wenn die Spannung des Akku-Packs beim Senden erheblich sinkt.
  - **Senden:**  
Leuchtet beim Senden.
  - **Klingel (Blink):**  
Blinkt zweimal pro Sekunde, wenn das voreingestellte Signal empfangen wird\*.
  - **Klingel (ON):**  
Blinkt einmal pro Sekunde wenn das voreingestellte Signal empfangen wird.\*
- \* Je nach Einstellung der Klingelfunktion blinkt die Indikator-LED wie folgt:
- Wenn ein Break-In-Anruf empfangen wird.
  - Wenn ein Status-Anruf empfangen wird, der eine passende Statusnummer enthält.
  - Wenn beim dPMR™-Betrieb ein Call-Setup empfangen wird.
- **Suchlauf:**  
Blinkt während des Suchlaufs grün.
  - **Akku-Pack schwach 1:**  
Blinkt langsam, wenn der Akku-Pack geladen werden sollte.
  - **Akku-Pack schwach 2:**  
Blinkt schnell, wenn der Akku-Pack geladen werden muss.
  - **Empfang:**  
Leuchtet grün, wenn ein Signal empfangen wird



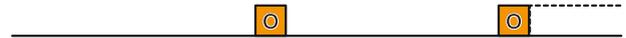
► Fortsetzung auf der nächsten Seite

### Indikator-LED (Fortsetzung)

- Kanalzugriff:  
Blinkt orange, wenn ein Anruf getätigt wird.



- Audible:  
Blinkt im Audible-Modus langsam orange.



- Einschalten:  
Leuchtet beim Starten orange, blinkt dann zweimal rot, orange und grün.



- Erfolg:  
Blinkt langsam orange und dann grün, wenn der Anruf erfolgreich war.



- Fehler:  
Blinkt langsam orange und dann rot, wenn der Anruf fehlgeschlagen ist oder abgewiesen wurde.



- TX-Fehler:  
Blinkt, wenn das Senden verboten ist (Lockout, TX Inh oder TOT Penalty-Timer).

- Notruf, Sirene:  
Blinkt beim Ertönen des Alarmklingeltons, bei eingeschalteter Alleinarbeiter-Funktion oder Sirenenfunktion.



## Programmierbare Softkey-Funktionen

Kategorie	Programmierbare Funktion	siehe Seite	Digital (dPMR446)	Analog
	Null	2-7	✓	✓
	Clear	2-7	✓	✓
Channel / Scan	Auto CH	2-7	✓	✓
	CH Up, CH Down	2-7	✓	✓
	CH Up/Zone UP CH Down/Zone Down	2-7	✓	✓
	Favorite CH Rewrite	2-7	✓	✓
	Monitor	2-7	✓	✓
	Scan Start/Stop	2-7	✓	✓
	Signaling / Call	A-Ring	2-8	✓
Break		2-8	✓	N/A
C-Ring		2-8	✓	✓
Call		2-8	✓	N/A
Call/C-Ring		2-8	✓	N/A
Code		2-8	✓	✓
Code/Select		2-8	✓	N/A
S-Ring		2-8	N/A	✓
S-Ring/C-Ring		2-8	N/A	✓
Select		2-8	✓	N/A
Functions	Announce	2-9	✓	✓
	AquaQuake	2-9	✓	✓
	Light	2-9	✓	✓
	Lock	2-9	✓	✓
	Lock/A-ring	2-9	✓	✓
	Lock/Favorite CH Rewrite	2-9	✓	✓
	Lone Worker	2-9	✓	✓
	My Name	2-9	✓	✓
	Siren	2-9	✓	✓
	Sp. Func 1/2	2-9	✓	✓
	Surveillance	2-9	✓	✓
	User Set Mode	2-9	✓	✓

✓: anwendbar

N/A: nicht anwendbar

### Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

#### Null

Taste ist funktionslos.

#### Clear

- Drücken, um in den Inaudible-Modus umzuschalten und automatisch ein Clear-Down-Signal zu senden. (nur Digitalbetrieb)  
① Diese Taste ist nur im Audible-Modus verwendbar.
- Im Auswahlmenü diese Taste drücken, um zum Stand-by-Modus zurückzukehren.

#### Kategorie: Channel/Scan

##### Auto CH

- Drücken, um beim Suchlauf einen freien Kanal zu ermitteln.

##### CH Up, CH Down

- Drücken, um den gewünschten Kanal zu wählen.
- Nach dem Betätigen einer programmierbaren Taste drücken, um eine Option, eine Einstellung usw. zu wählen.

##### CH Up/Zone Up, CH Down/Zone Down

- Drücken, um im Stand-by-Modus einen Speicherkanal zu wählen.
- 1 Sek. lang drücken, um im Stand-by-Modus eine Zone zu wählen.

##### TIPP: Was ist eine „Zone“?

Zonen sind Gruppen von Kanälen, die für bestimmte Zwecke zusammengestellt werden. Zum Beispiel sind die analogen Kanäle „Station 1“ und „Station 2“ der Zone „Analog“ zugeordnet, während die digitalen Kanäle „Station 3“ und „Station 4“ der Zone „Digital“ angehören.

##### Favorite CH Rewrite

1 Sek. lang drücken, um den Vorzugskanal zu aktualisieren.

① Details siehe Seite 3-3.

##### Monitor

- Drücken, um die Stummschaltung zu deaktivieren. (Audible-Modus)
- Drücken, um den Inaudible-Modus zu aktivieren.
- Aktiviert die folgenden Funktionen für jeden Kanal, je nach Programmierung.
- Je nach Voreinstellung diese Taste 1 Sek. lang drücken, um den Suchlauf zu beenden.

**HINWEIS:** Nach einer voreingestellten Zeit kann das Handfunkgerät automatisch vom Audible-Modus in den Inaudible-Modus zurückschalten.

##### Scan Start/Stop

- Drücken, um den Suchlauf zu starten bzw. zu stoppen.  
① Wenn ein Suchlauf mit der Power-ON-Scan- oder der Auto-Scan-Funktion gestartet wurde, wird der Suchlauf mit dieser Taste angehalten und nach einer voreingestellten Zeit automatisch fortgesetzt.
- Wenn der Suchlauf auf einem Kanal durch ein gefundenes Signal gestoppt wird, die Taste 1 Sek. lang drücken, um diesen Kanal vorübergehend aus der Suchlaufgruppe zu löschen. Nach Beendigung des Suchlaufs wird der Kanal der Suchlaufgruppe automatisch wieder hinzugefügt.

### Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

#### Kategorie: Signaling/Call

##### A-Ring

Drücken und halten, um ein Notruf an andere Stationen zu senden.

- „ALERT“ erscheint im Display.
- ① Details siehe Seite 4-2.

##### Break

Der Break-in-Anruf macht die anderen Stationen auf dem Kanal darauf aufmerksam, dass man die laufende Kommunikation der Gruppe unterbrechen möchte. Das Handfunkgerät wartet dann auf das Ende der Funkverbindung. Nachdem die Kommunikation beendet ist, sendet das Handfunkgerät automatisch einen Anruf.

- Drücken, um einen Break-in-Anruf zu senden.
- ① Details siehe Seite 6-3 und 6-4.

##### C-Ring

Drücken und halten, um einen Anrufklingelton zu senden.

- Der Klingelton ist hörbar, solange die [C-Ring]-Taste gedrückt gehalten wird.
- Den gleichen Klingelton hören nun alle Gruppenmitglieder.

##### Call

- Drücken, um einen Call Setup an die Common-ID zu senden.
- Drücken, um den Status an die Common-ID zu senden.

##### Call/C-Ring

- Drücken zum Aufrufen der Anruhfunktion.
- Drücken und halten, um einen Anrufklingelton mit Klingelmelodie an die gewünschte Station zu senden.  
① Mithilfe der „Call-Ring Pattern“-Funktion sind 16 verschiedene Klingeltonfolgen wählbar.

#### Code

##### im Analogmodus

1. Drücken, um den Auswahlmodus für CTCSS-Frequenzen und DTCS-Codes aufzurufen.
  2. Anschließend [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken, um eine CTCSS-Frequenzen oder einen DTCS-Code zu wählen.
  3. Zum Speichern Taste erneut drücken.
- 1 Sek. lang drücken, um die „Find Tone Select“-Funktion zu starten, mit der man nach CTCSS-Frequenzen und DTCS-Codes suchen kann.

##### im Digitalmodus

1. Drücken, um den Auswahlmodus für die Common-ID aufzurufen.
2. Anschließend [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken, um eine Common-ID zu wählen.
3. Zum Speichern Taste erneut drücken.

#### Code/Select

- Drücken, um den Common-ID-Auswahlmodus (im Digitalmodus) aufzurufen.
- 1 Sek. lang drücken, um in den Auswahlmodus für Statusmeldungen (im Digitalmodus) umzuschalten.

#### S-Ring

Bei Empfang eines Smart-Klingel-Anrufs ertönt eine Klingelmelodie.

Das angerufene Handfunkgerät sendet eine Bestätigung an den Anrufer zurück.

- Drücken, um einen Smart-Klingel-Anruf zu senden.

#### S-Ring/C-Ring

- Drücken und halten, um einen Anrufklingelton zu senden.
- Drücken, um einen Smart-Klingel-Anruf zu senden.

#### Select

- Im Stand-by-Modus drücken, um eine Statusmeldung auszuwählen.  
① Eine Statusmeldung kann man wie nachfolgend beschrieben auswählen.
  1. [Select] drücken, um das „Status Message selection“-Display anzuzeigen und dann mit [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up], [CH Down/Zone Down] eine Statusmeldung auswählen.
  2. [Call] drücken, um die gewählte Statusmeldung zu senden.

### Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

#### Kategorie: Functions

##### Announce

Drücken, um die Kanalansage-Funktion ein- oder auszuschalten.

- ① Diese Funktion lässt sich ebenfalls durch Halten der [M]-Taste beim Einschalten des Handfunkgeräts aktivieren.

##### AquaQuake™

Beim Drücken dieser Taste drückt die AquaQuake-Funktion mit Vibrationen eingedrungenes Wasser aus dem Lautsprecher heraus.

- ① Wenn sich Wasser im Lautsprecher befindet, klingen die Empfangssignale dumpf.

##### HINWEIS:

- Die Funktion wird nach einer programmierten Zeit automatisch beendet, selbst wenn die Taste weiter gedrückt wird.
- Die Taste wirkt nur auf den internen Lautsprecher.

- ① Diese Funktion lässt sich ebenfalls durch gleichzeitiges Halten der Tasten [Up] und [M] beim Einschalten des Handfunkgeräts aktivieren.

##### Light

Beim Drücken dieser Taste wird die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sek. eingeschaltet, auch wenn sie in den Einstellungen permanent ausgeschaltet ist.

##### Lock

1 Sek. lang drücken, um Tastenverriegelung ein- oder auszuschalten.

- ① Alle programmierbaren Tasten außer [Lock], [Lock/A-Ring], [Lock/Favorite CH Rewrite], [Lone Worker], [Monitor], [Call], [Light], [Siren], [Surveillance], [A-Ring], [Clear], [Call/C-Ring], [Sp. Func 1], [Sp. Func 2] und [PTT] werden elektronisch ver- oder entriegelt. Während die Verriegelungsfunktion eingeschaltet ist, können auch Anrufe getätigt oder empfangen sowie das Handfunkgerät ein- oder ausgeschaltet werden.
- ① Bei eingeschalteter Funktion erscheint das Verriegelungssymbol im Display.

##### Lock/A-Ring

- Drücken, um die Verriegelungsfunktion zu wählen.
- 1 Sek. lang drücken, um auf Notruffunktion umzuschalten.

##### Lock/Favorite CH Rewrite

- Drücken, um die Verriegelungsfunktion zu wählen.
- 1 Sek. lang drücken, um auf die „Favorite CH Rewrite“-Funktion umzuschalten.

##### Lone Worker

Drücken, um die Alleinarbeiter-Funktion ein- oder auszuschalten.

- ① Wenn innerhalb einer vorprogrammierten Zeit keine Bedienung des Handfunkgeräts erfolgt, schaltet die Alleinarbeiter-Funktion das Handfunkgerät automatisch in den Notruf-Modus.

**HINWEIS:** Die Einstellungen für die Alleinarbeiter-Funktion erfolgen mit der Programmier-Software.

- ① Details siehe Seite 4-2.

##### My Name

Drücken, um den vorprogrammierten „My Name“-Text anzuzeigen.

##### Siren

Drücken und halten, um einen Sirenton zu erzeugen. Diese Funktion ist für alle Zwecke außer einen Notruf nutzbar.

- ① Der Sirenton lässt sich nur durch Abschalten des Handfunkgeräts beenden.

##### Sp. Func 1, Sp. Func 2

Sp. Func 1 und Sp. Func 2 sind für PC-Befehle reserviert.

##### Surveillance

Drücken, um die Überwachungsfunktion ein- oder auszuschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sind keine Hinweistöne hörbar und die Hintergrundbeleuchtung sowie die Indikator-LED leuchten nicht, selbst wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.

##### User Set Mode

- 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen. Im Set-Modus können Einstellungen ohne Zuhilfenahme eines PC geändert werden.
  - ① 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
- Im Set-Modus diese Taste drücken, um einen Menüpunkt auszuwählen und anschließend mit [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] den Wert oder die Einstellung ändern.

**HINWEIS:** Um [User Set Mode] und [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] nutzen zu können, müssen mithilfe der Programmiersoftware entsprechende Softkeys programmiert werden.

# Abschnitt 3 GRUNDBEDIENUNG

---

Handfunkgerät einschalten .....	3-2
◇ Handfunkgerät einschalten .....	3-2
◇ Einstellung der Lautstärke .....	3-2
◇ Eingabe des Passworts .....	3-2
Wahl einer Zone.....	3-3
◇ Wahl einer Zone.....	3-3
Wahl eines Kanals .....	3-3
◇ Wahl eines Betriebskanals.....	3-3
◇ Vorzugskanal-Funktion .....	3-3
Anrufprozedur.....	3-4
Empfangen und Senden.....	3-5
◇ Hinweise zum Senden .....	3-5

## Handfunkgerät einschalten

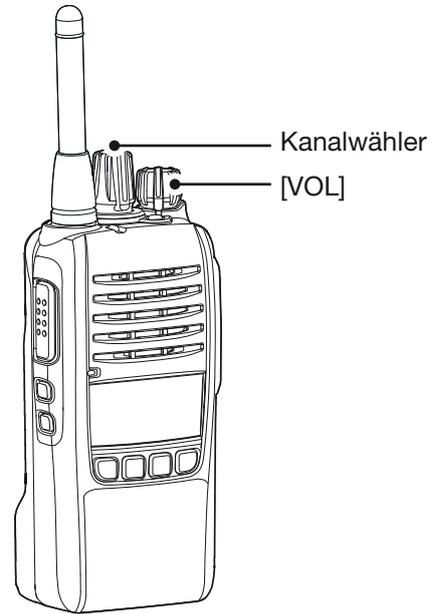
### ◇ Handfunkgerät einschalten

**HINWEIS:** Vor der Erstinbetriebnahme des Handfunkgeräts muss der Akkupack vollständig aufgeladen werden, um eine optimale Lebensdauer zu gewährleisten.  
Siehe auch BASIS-BEDIENUNGSANLEITUNG.

[VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.  
• Je nach Voreinstellung wird die Akkuspannung oder ein Begrüßungstext angezeigt.

### ◇ Einstellung der Lautstärke

Wenn ein Signal empfangen wird, [VOL] drehen, um die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einzustellen.



### ◇ Eingabe des Passworts

Wenn für das Handfunkgerät ein Einschalt-Passwort programmiert ist und das Handfunkgerät eingeschaltet wird, erscheint „PASSWORD“ im Display.  
In diesem Fall das Passwort eingeben.

1. Zum Eingeben der Ziffern die entsprechenden Tasten drücken, wie in der Tabelle angegeben.

Taste					[Down]
Ziffer	0	1	2	3	4
	5	6	7	8	9

2. Nach der vollständigen Eingabe erscheint automatisch das Stand-by-Display.

**HINWEIS:** Wenn nach der vollständigen Eingabe das Stand-by-Display nicht erscheint, war das Passwort fehlerhaft. Das Handfunkgerät ausschalten, wieder einschalten und das Passwort erneut eingeben.



Stand-by-Display (Beispiel)

## Wahl einer Zone

### ◇ Wahl einer Zone

**TIPP: Was ist eine „Zone“?**

Zonen sind Gruppen von Kanälen, die für bestimmte Zwecke zusammengestellt werden.

Zum Beispiel sind die analogen Kanäle „Station 1“ und „Station 2“ der Zone „Analog“ zugeordnet, während die digitalen Kanäle „Station 3“ und „Station 4“ der Zone „Digital“ angehören.

Zur Auswahl einer Zone:

- [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken und halten.
  - Die gewählte Zonennummer oder der Zonenname wird kurz angezeigt und anschließend zum Stand-by-Display zurückgekehrt.

## Wahl eines Kanals

### ◇ Wahl eines Betriebskanals

Zur Auswahl eines Kanals:

- Kanalwähler drehen, um einen Vorzugskanal zu wählen.
- [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken.

### ◇ Vorzugskanal-Funktion

Speicherkanäle können als Vorzugskanäle markiert werden. Bis zu 16 Vorzugskanäle lassen sich dem Kanalwähler zugewiesen.

Dadurch ermöglicht diese Funktion mithilfe des Kanalwählers einen schnellen Zugriff auf die Speicherkanäle.

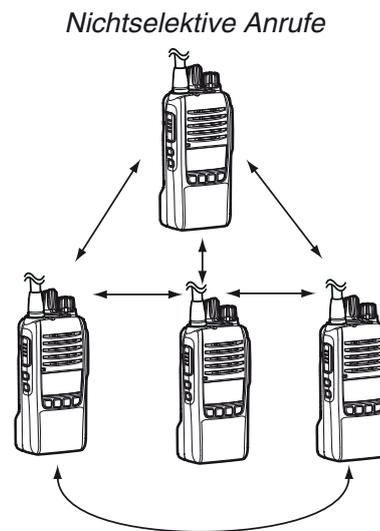
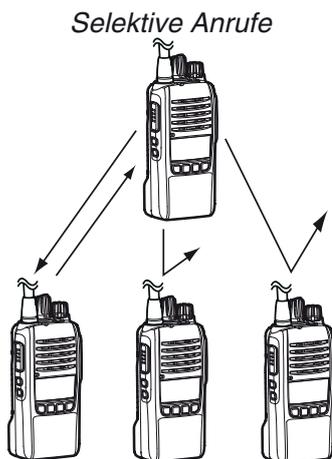
1. Mit dem Kanalwähler den zu überschreibenden Vorzugskanal wählen.
2. Mit den Tasten [CH Up], [CH/Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] den Speicherkanal wählen, der als Vorzugskanal zu markiert werden soll.
3. [Favorite CH Rewrite] drücken und halten, um den mit dem Kanalwähler gewählten Vorzugskanal zu überschreiben.
  - Nach erfolgreicher Einstellung erscheint „FAVORITE“ im Display.

## Anrufprozedur

Wenn das System ein Ton-Signaling-Verfahren (außer CTCSS und DTCS) nutzt, ist vor dem Senden von Sprache eine Anrufprozedur erforderlich. Das eingesetzte Ton-Signaling-Verfahren dient dabei als Selektivanrufsystem, mit dem es möglich ist, nur ganz bestimmte Gesprächspartner anzurufen, und vermeidet, dass man von unerwünschten Stationen angerufen wird.

Um das Ton-Signaling-Verfahren zu nutzen, müssen CTCSS, DTCS und Common-ID auf allen Handfunkgeräten einer Gruppe gleich sein.

1. Kanal entsprechend der Vorgaben des Systemadministrators wählen.  
① Je nach Voreinstellung kann dieses evtl. nicht nötig sein.
2. [S-Ring], [S-Ring/C-Ring], [Call] oder [Call/C-Ring] drücken.
3. Danach kann die weitere Kommunikation ganz normal erfolgen.



# Empfangen und Senden

### Empfang:

1. Handfunkgerät einschalten. (S. 3-2)
2. Kanal wählen. (S. 3-3)
3. Wenn ein Signal empfangen wird, [VOL] drehen, um die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einzustellen.

### Senden:

1. Warten, bis der Kanal frei ist, sodass andere Gesprächspartner nicht gestört werden.
2. Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.
3. [PTT] loslassen, um auf Empfang umzuschalten.

### WICHTIG:

Damit die Verständigung problemlos verläuft:

1. Nach dem Drücken der [PTT] kurz warten, bevor man mit dem Sprechen beginnt.
2. Das Mikrofon beim Sprechen 5 bis 10 cm vor den Mund halten und mit normaler Stimme sprechen.

### ◇ Hinweise zum Senden

#### Sendeverbots-Funktion

Das Handfunkgerät hat mehrere Funktionen, mit denen sich das Senden verbieten bzw. einschränken lässt:

- Für den Kanal ist der Inaudible-Modus aktiviert („“: Das Hörbar-Symbol ist nicht sichtbar.)
- Der Kanal ist von anderen Stationen belegt. Je nach Voreinstellung ist es jedoch möglich, dass man trotzdem senden kann, wenn die empfangenen Signale eine passende oder nichtpassende CTCSS/DTCS oder Common-ID enthalten.
- Der gewählte Kanal ist ein „Nur-Empfangs“-Kanal.

#### Time-Out-Timer

Wenn die Dauersendezeit die voreingestellte Dauer überschreitet, wird das Senden automatisch beendet.

#### Penalty-Timer

Wenn das Senden durch die Time-Out-Timer-Funktion beendet wurde, ist ein erneutes Senden erst möglich, wenn die für den Penalty-Timer voreingestellte Zeit verstrichen ist.

# Abschnitt 4 ERWEITERTE BEDIENUNG

---

Notruf .....	4-2
◇ Senden eines Notrufs .....	4-2
Sirene .....	4-3
AquaQuake™-Funktion.....	4-3
Suchlauf .....	4-3
◇ Suchlaufarten.....	4-3

## Notruf

### ◇ Senden eines Notrufs

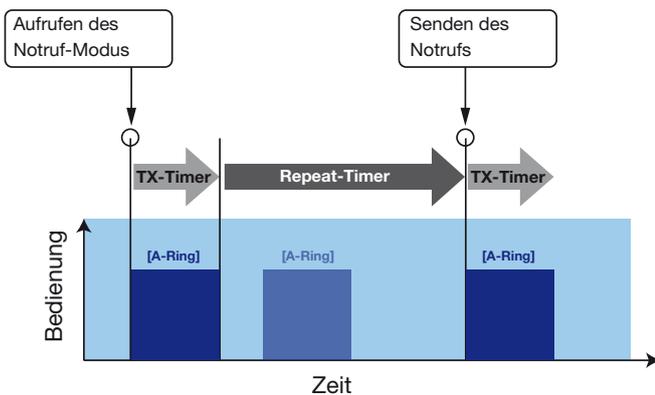
Sobald das Handfunkgerät in den Notruf-Modus geschaltet wurde, startet ein Countdown. Das Handfunkgerät zählt entsprechend der für den Reminder-Timer eingestellten Zeit abwärts. Wenn der Reminder-Timer abgelaufen ist, sendet das Handfunkgerät einmalig oder wiederholt einen Notruf.

- ① Das Handfunkgerät sendet automatisch wiederholte Notrufe, bis der Nutzer das Handfunkgerät ausschaltet oder die [A-Ring]- oder [Lock/A-Ring]-Taste gedrückt hält.

Das Handfunkgerät kann auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus umschalten:

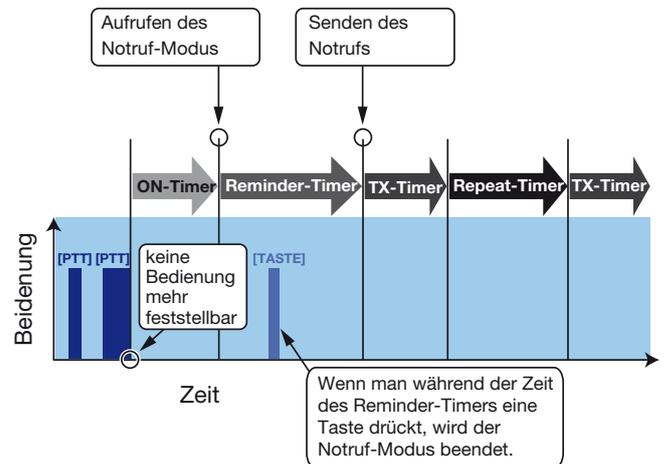
#### • [A-Ring]-Taste

- ① Drücken und Halten der [A-Ring]- oder [Lock/A-Ring]-Taste beendet den Notruf-Modus.



#### • Alleinarbeiter-Funktion

1. Wenn das Handfunkgerät länger als die im ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bedient wird:
2. Wenn das Handfunkgerät durch die Alleinarbeiter-Funktion in den Notruf-Modus geschaltet wurde, startet der Reminder-Timer.
  - ① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers eine beliebige Taste des Handfunkgeräts bedient, wird der Notruf-Modus beendet.
3. Wenn der Reminder-Timer abgelaufen ist, sendet das Handfunkgerät einmalig oder wiederholt einen Notruf.
4. Wenn der TX-Timer abgelaufen ist, sind automatisch Countdown-Töne bis zum nächsten Senden des Notrufs zu hören.



## Sirene

[Siren] drücken und halten, um einen Sirenton zu erzeugen. Diese Funktion ist für alle Zwecke außer einen Notruf nutzbar.

Der Sirenton lässt sich nur durch Abschalten des Handfunkgeräts beenden.

## AquaQuake™-Funktion

Mit der AquaQuake-Funktion lässt sich in den Lautsprecher eingedrungenes Wasser entfernen. Dazu vibriert die Lautsprechermembran mit einer niedrigen Frequenz.

- [AquaQuake] drücken und halten, um die AquaQuake-Funktion einzuschalten.
  - ① Die Funktion kann auch eingeschaltet werden, wenn man bei gedrückter [Up]- und [VOL]-Taste dreht.
  - Mit einer niedrigen Frequenz wird das eingedrungene Wasser durch den Lautsprechergrill hinausgedrückt.
  - Eingedrungenes Wasser verursacht eine dumpfe Wiedergabe der Empfangssignale.
- Zum Ausschalten der AquaQuake-Funktion die Taste wieder loslassen.

### HINWEIS:

- Die Funktion wird nach einer programmierten Zeit automatisch beendet, selbst wenn die Taste weiter gedrückt wird.
- Die Taste wirkt nur auf den internen Lautsprecher.

## Suchlauf

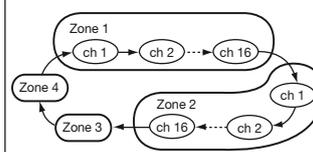
### ◇ Suchlaufarten

Der Suchlauf ist eine effiziente Möglichkeit, Signale schnell auf den Kanälen zu finden.

Die Nutzung des Zonen-Modus erhöht dabei die Suchlaufgeschwindigkeit.

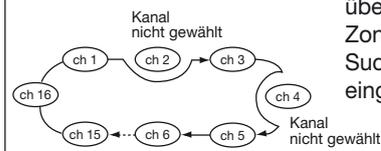
Zusätzlich kann man noch festlegen, ob die Kanäle aller Zonen oder nur die einer ausgewählten gesannt werden.

#### Suchlauf im Allkanal-Modus



Wiederholter Suchlauf über die Kanäle aller Zonen für die die Suchlauf-Funktion eingeschaltet wurde.

#### Suchlauf im Zonen-Modus



Wiederholter Suchlauf über alle Kanäle einer Zone für die die Suchlauf-Funktion eingeschaltet wurde.

- [Scan Start/Stop] drücken und halten, um den Suchlauf-Modus aufzurufen.
- Zum Wählen der Suchlaufliste [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken.
- [Scan Start/Stop] drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

# Abschnitt 5 SET-MODUS

---

Beschreibung des Set-Modus.....	5-2
◇ Bedienung im Set-Modus .....	5-2
Einstellmöglichkeiten im Set-Modus.....	5-3
◇ Klingeltypen für Digital- und Smart-Klingetöne .....	5-6

## Beschreibung des Set-Modus

Der „Set-Modus“ dient dazu, bestimmte Einstellungen des Handfunkgeräts ohne Verwendung der Programmiersoftware vorzunehmen.

### ◇ Bedienung im Set-Modus

Beispiel: Änderung der Lautstärke des Klingeltons von 3 auf 5.

1. [User Set Mode] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
2. [User Set Mode] zur Auswahl eines Menüpunkts drücken.  
(Beispiel: Lautstärke des Klingeltons (RINGV))



3. Mit [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] ändern.  
(Beispiel: Level 5 gewählt)



- Die gewählte Einstellung wird automatisch übernommen.
4. [User Set Mode] 1 Sek. lang drücken, um zum stand-by-Display zurückzukehren.

## Einstellmöglichkeiten im Set-Modus

Einstellmöglichkeit	Beschreibung	Anzeige	siehe Seite
<b>Backlight</b>	Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.	LIGT	5-4
<b>Beep</b>	Tastenquittungston ein- oder ausschalten.	BEEP	5-4
<b>Beep Level</b>	Lautstärkeeinstellung des Tastenquittungstons und der Kanalansage.	BEEPV	5-4
<b>Ringer Level</b>	Lautstärkeeinstellung des Klingeltons.	RINGV	5-4
<b>SQL Level</b> (Squelch Level)	Einstellen der Rauschsperre.	SQL	5-4
<b>AF Min Level</b> (AF Minimum Level)	Einstellen der minimalen NF-Lautstärke.	AFMIN	5-4
<b>Mic Gain</b> (Microphone Gain)	Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons.	MIC	5-4
<b>VOX</b>	VOX-Funktion ein- oder ausschalten.	VOX	5-4
<b>VOX Gain</b>	Einstellen der VOX-Verstärkung.	VGAIN	5-4
<b>VOX Delay</b>	Einstellen der VOX-Haltezeit.	VDLY	5-4
<b>Battery Voltage</b>	Anzeige der Akkuspannung.	BATT	5-4
<b>Signal Moni</b> (Signal Monitor)	Legt fest, ob zur Kontrolle ein Klingelton hörbar ist, wenn ein Anrufklingelton oder Notruf gesendet wird.	SMON	5-4
<b>Call-Ring Pattern</b>	Einstellen der Klingeltonfolge	C.RIG	5-4
<b>Digital Ringer</b>	Einstellen des Klingeltyps bei Empfang einer Anrufanfrage.	D.RIG	5-4
<b>Smart Ringer</b>	Einstellen des Klingeltyps bei Empfang eines Smart-Klingel-Anrufs.	S.RIG	5-4
<b>Ringer Timer</b>	Einstellen des Klingel-Timers für die „Auto CH“-Funktion.	RTIM	5-4
<b>Code Type</b>	Einstellen der Anzeige im Auswahlmodus für CTCSS-Frequenzen und DTCS-Codes.	TYPE	5-5
<b>Power Save</b>	Batteriesparfunktion ein- oder ausschalten.	PSAV	5-5
<b>Lone Worker</b>	Alleinarbeiter-Funktion ein- oder ausschalten.	LONE	5-5

## Einstellmöglichkeiten im Set-Modus (Fortsetzung)

### Backlight

Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.

- OFF: Hintergrundbeleuchtung ständig ausgeschaltet.
- OFF Auto: Beim Drücken einer beliebigen Taste (außer [PTT]) wird die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sek. eingeschaltet.
- OFF Auto2: Beim Drücken einer beliebigen Taste (außer [PTT]) oder Wechsel der Displayanzeige, wird die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sek. eingeschaltet.
- ON: Hintergrundbeleuchtung ständig eingeschaltet.

### Beep

Tastenquittungston ein- oder ausschalten.

### Beep Level

Lautstärkeeinstellung des Tastenquittungstons und der Kanalansage.

- Einstellbar: 1 bis 5 oder 1 (Linked) bis 5 (Linked). Wenn die Linked-Option gewählt ist, kann die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler eingestellt werden.

### Ringer Level

Lautstärkeeinstellung des Klingeltons.

- Einstellbar: 1 bis 5 oder 1 (Linked) bis 5 (Linked). Wenn die Linked-Option gewählt ist, kann die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler eingestellt werden.

### SQL Level (Squelch Level)

Einstellen des Squelch-Pegels.

- Einstellbar: 0 (offen) bis 9 (geschlossen)

### AF Min Level (AF Minimum Level)

Festlegung der minimalen NF-Lautstärke, um zu verhindern, dass diese einen bestimmten Pegel unterschreitet.

- Einstellbar: 0 bis 255

### Mic Gain (Microphone Gain)

Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons.

- Einstellbar: 1 (geringste) bis 4 (höchste Empfindlichkeit)

### VOX

VOX-Funktion ein- oder ausschalten.

**HINWEIS:** Ein Headset und ein VOX-Konverterkabel sind erforderlich (gesondert zu beschaffen).

### VOX Gain

Einstellen der VOX-Verstärkung.

Die VOX-Funktion schaltet das Handfunkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um. Bei höheren Werten schaltet die VOX-Funktion bereits bei niedrigerer Sprechlautstärke auf Senden um.

- Einstellbar: 1 bis 10

### VOX Delay

Einstellen der VOX-Haltezeit.

Die VOX-Haltezeit vergeht zwischen dem Ende des Sprechens und dem automatischen Umschalten auf Empfang.

- Einstellbar: 0,5 bis 3,0 Sekunden

### Battery Voltage

Legt fest, ob die Akkuspannung beim Einschalten des Handfunkgeräts angezeigt werden soll oder nicht.

### Signal Moni (Signal Monitor)

Legt fest, ob zur Kontrolle ein Klingelton hörbar ist, wenn ein Anrufklingelton oder Notruf gesendet wird.

- OFF: Kein Klingelton hörbar, wenn ein Anrufklingelton oder Notruf gesendet wird.
- ON: Klingelton hörbar, wenn ein Anrufklingelton oder Notruf gesendet wird.

### Call-Ring Pattern

Wählen der Klingeltonfolge (Melodie) die mit dem Sendesignal übertragen werden soll.

- ① Für die Nutzung der Anrufklingel-Funktion sind 16 verschiedene Klingeltonfolgen wählbar.

### Digital Ringer

Einstellen des Klingeltyps bei Empfang einer Anrufrufanfrage.

- ① Details zu Klingeltypen siehe Seiten 5-6 bis 5-8.

### Smart Ringer

Einstellen des Klingeltyps bei Empfang eines Smart-Klingel-Anrufs.

- ① Details zu Klingeltypen siehe Seiten 5-6 bis 5-8.

### Ringer Timer

Einstellen des Klingel-Timers für die „Auto CH“-Funktion.

Der Klingel-Timer bestimmt die Sendezeit eines Klingeltons, wenn von der „Auto CH“-Funktion ein freier Kanal gefunden wurde.

Nachdem die voreingestellte Zeit vergangen ist, wird das Senden beendet und der Suchlauf nach Ablauf der im „Auto Reset Timer“ eingestellten Zeit erneut gestartet.

- Einstellbar: 0 bis 16 Sekunden

### Einstellmöglichkeiten im Set-Modus (Fortsetzung)

#### **Code Type**

---

Einstellen der Anzeige im Auswahlmodus für CTCSS-Frequenzen und DTCS-Codes.

- Code: Anzeige von CTCSS-Frequenzen oder DTCS-Codes
- Num: Anzeige der CTCSS- oder DTCS-Nummern

#### **Power Save**

---

Batteriesparfunktion ein- oder ausschalten.

Die Stromsparfunktion reduziert die Stromaufnahme des Handfunkgeräts, indem der Empfänger entsprechend der Einstellungen im „Power Save Start Timer“ deaktiviert wird, um die Betriebsdauer mit einer Akkulation zu verlängern.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- Analog: Funktion für den Analog-Modus aktiviert.
- Digital: Funktion für den Digital-Modus aktiviert.
- Both: Funktion für Analog- und Digital-Modus aktiviert.

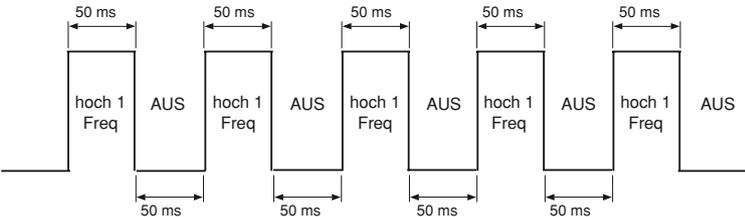
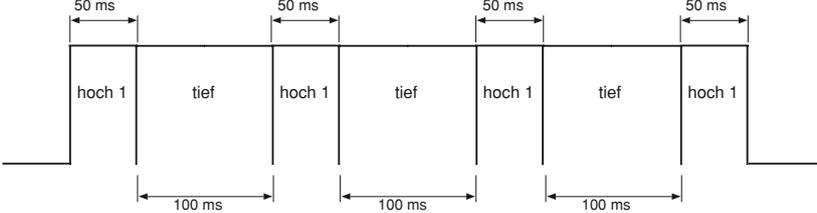
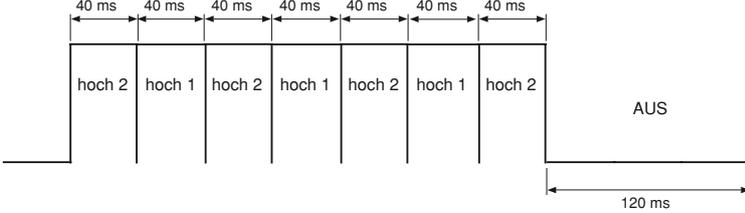
#### **Lone Worker**

---

Legt fest, dass das Handfunkgerät automatisch in den Notruf-Modus schaltet, falls länger als die voreingestellte Zeit keine Bedienung erfolgt.

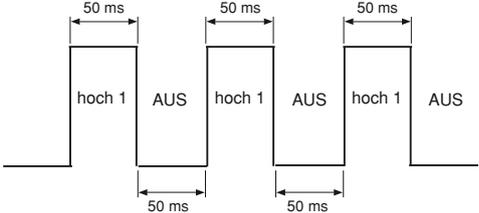
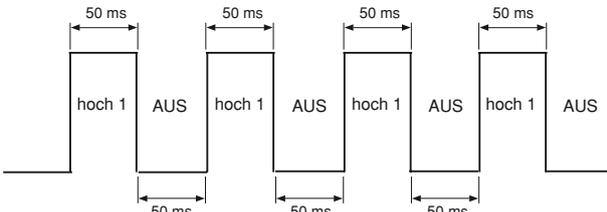
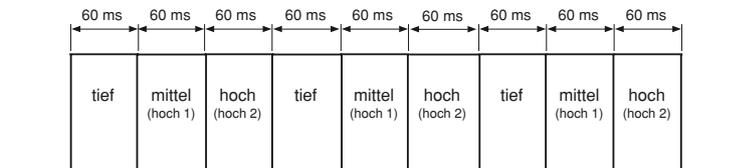
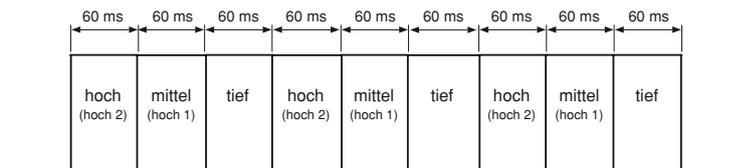
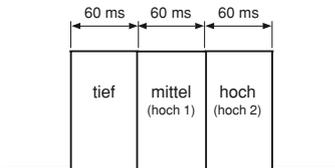
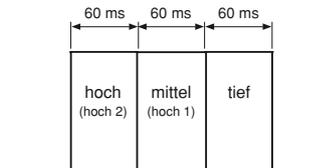
Einstellmöglichkeiten im Set-Modus (Fortsetzung)

◇ Klingeltypen für Digital- und Smart-Klingeltöne

Einstellung	Klingeltyp	Beschreibung
-	<b>Null</b>	Es ertönt der normale Klingelton.
<b>OFF</b>	<b>OFF</b>	Klingelton ist ausgeschaltet.
<b>1</b>	<b>Pi</b>	Ein höherer Klingelton ertönt einmal.
<b>2</b>	<b>PiPi</b>	Zwei höhere Klingeltöne ertönen einmal.
<b>3</b>	<b>Pi-</b>	Ein höherer längerer Klingelton ertönt einmal.
<b>4</b>	<b>PIPiPiPiPi</b>	Fünf höhere Klingeltöne ertönen einmal. 
<b>5</b>	<b>PIRo1</b>	Klingeltonfolge ertönt einmal. 
<b>6</b>	<b>PIRo2</b>	Klingeltonfolge ertönt zweimal. 
<b>1*</b>	<b>Pi (Repeat)</b>	Ein höherer Klingelton ertönt wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
<b>2*</b>	<b>PiPi (Repeat)</b>	Zwei höhere Klingeltöne ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
<b>3*</b>	<b>Pi- (Repeat)</b>	Ein höherer längerer Klingelton ertönt wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
<b>4*</b>	<b>PIPiPiPiPi (Repeat)</b>	Fünf höhere Klingeltöne ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
<b>5*</b>	<b>PIRo1 (Repeat)</b>	Ein höherer und ein tieferer Klingelton ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
<b>6*</b>	<b>PIRo2 (Repeat)</b>	Ein höherer und ein tieferer Klingelton in schneller Folge ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
<b>7~22</b>	<b>Melody1 bis Melody16</b>	Die aus Melody 1 bis Melody 16 gewählte Klingeltonfolge ertönt einmal.
<b>7*~22*</b>	<b>Melody1 (Repeat) bis Melody16 (Repeat)</b>	Die aus Melody 1 bis Melody 16 gewählte Klingeltonfolge ertönt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.

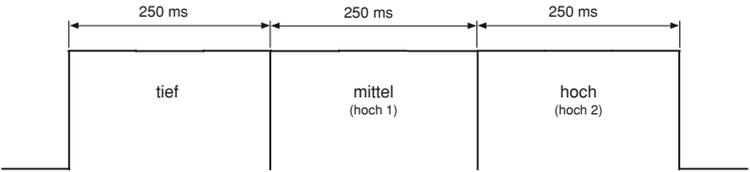
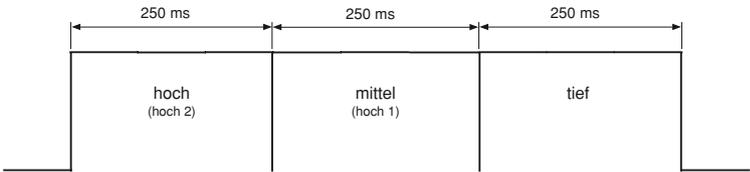
► Fortsetzung auf der nächsten Seite

Einstellmöglichkeiten im Set-Modus (Fortsetzung)

Einstellung	Klingeltyp	Beschreibung
23	PiPiPi	Drei höhere Klingeltöne ertönen einmal. 
24	PiPiPiPi	Vier höhere Klingeltöne ertönen einmal. 
25	PiBu	Ein höherer und ein tieferer Klingelton ertönen einmal.
26	BuPi	Ein tieferer und ein höherer Klingelton ertönen einmal.
27	BuRoPi x3	Ein tieferer, ein mittlerer und ein höherer Klingelton ertönen dreimal. 
28	PiRoBu x3	Ein höherer, ein mittlerer und ein tieferer Klingelton ertönen dreimal. 
29	BuRoPi	Ein tieferer, ein mittlerer und ein höherer Klingelton ertönen einmal. 
30	PiRoBu	Ein höherer, ein mittlerer und ein tieferer Klingelton ertönen einmal. 

► Fortsetzung auf der nächsten Seite

Einstellmöglichkeiten im Set-Modus (Fortsetzung)

Einstellung	Klingeltyp	Beschreibung
31	Pi-Pi-Pi-Pi-	Vier längere höhere Klingeltöne ertönen einmal.
32	Bu-Ro-Pi-	Ein tieferer, ein mittlerer und ein höherer längerer Klingelton ertönen einmal. 
33	Pi-Ro-Bu-	Ein höherer, ein mittlerer und ein tieferer längerer Klingelton ertönen einmal. 
23*	PiPiPi (Repeat)	Drei höhere Klingeltöne ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
24*	PiPiPiPi (Repeat)	Vier höhere Klingeltöne ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
25*	PiBu (Repeat)	Ein höherer und ein tieferer Klingelton ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
26*	BuPi (Repeat)	Ein tieferer und ein höherer Klingelton ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
27*	BuRoPi x3 (Repeat)	Ein tieferer, ein mittlerer und ein höherer Klingelton ertönen dreimal während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
28*	PiRoBu x3 (Repeat)	Ein höherer, ein mittlerer und ein tieferer Klingelton ertönen dreimal während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
29*	BuRoPi (Repeat)	Ein tieferer, ein mittlerer und ein höherer Klingelton ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
30*	PiRoBu (Repeat)	Ein höherer, ein mittlerer und ein tieferer Klingelton ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
31*	Pi-Pi-Pi-Pi- (Repeat)	Vier höhere längere Klingeltöne ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
32*	Bu-Ro-Pi- (Repeat)	Ein tieferer, ein mittlerer und ein höherer längerer Klingelton ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.
33*	Pi-Ro-Bu- (Repeat)	Ein höherer, ein mittlerer und ein tieferer längerer Klingelton ertönen wiederholt während der im „Ringer Repeat Timer“ eingestellten Zeit.

# Abschnitt 6 dPMR™-BETRIEB

---

Empfang eines Anrufs .....	6-2
◇ Empfang eines Anrufs.....	6-2
◇ Empfang einer Statusmeldung .....	6-2
◇ Empfang eines Break-in-Anrufs.....	6-3
Senden eines Anrufs .....	6-4
◇ Allgemein .....	6-4
◇ Senden eines Anrufs.....	6-4
◇ Senden einer Statusmeldung .....	6-4
◇ Senden eines Break-in-Anrufs.....	6-4
◇ Senden eines Notrufs .....	6-4

## Empfang eines Anrufs

### ◇ Empfang eines Anrufs

Wenn ein Anruf empfangen wird:

- Die Stummschaltung wird aufgehoben.
  - Die Indikator-LED leuchtet grün.
1. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.
  2. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

### ◇ Empfang einer Statusmeldung

Wenn eine Statusmeldung empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- Die Statusmeldung wird angezeigt.
- „🔔“ erscheint oder blinkt, je nach Voreinstellung.
- Die Indikator-LED blinkt ein- oder zweimal orange, je nach Voreinstellung.



[PTT] bzw. eine andere Taste drücken, um die Displayanzeige zu beenden.

Empfang eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Empfang eines Break-in-Anrufs

Wenn ein Break-in-Anruf empfangen wird:

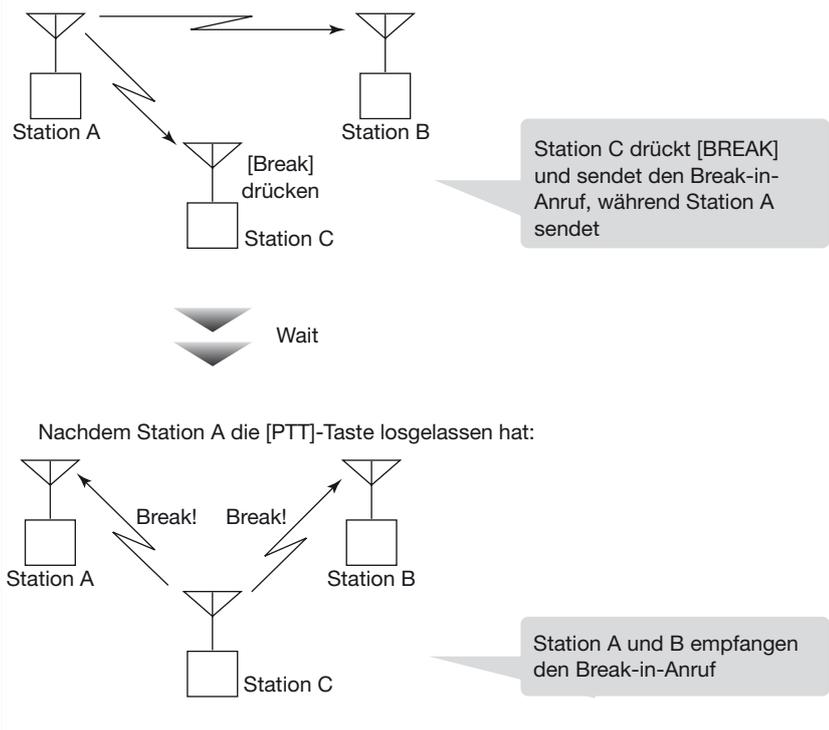
- Die Indikator-LED leuchtet grün.
- Hinweistöne sind hörbar.
- „BREAK“ blinkt im Display.

**TIPP: Was ist ein Break-in-Anruf?**

Der Break-in-Anruf macht die anderen Stationen auf dem Kanal darauf aufmerksam, dass man die laufende Kommunikation der Gruppe unterbrechen möchte.

Das Handfunkgerät wartet dann auf das Ende der Funkverbindung. Nachdem die Kommunikation beendet ist, sendet das Handfunkgerät automatisch einen Anruf.

**Beispiel:** Station A, B und C verwenden dieselbe gemeinsame Common-ID



## Senden eines Anrufs

Man kann mit anderen Stationen kommunizieren, die die gleiche Common-ID verwenden. Andere digitale Handfunkgeräte empfangen die Signale auf dem Kanal nicht, falls sie eine andere Common-ID haben. Vor dem Senden warten, bis der Kanal frei ist, damit andere Stationen nicht gestört werden.

### ◇ Allgemein

Die Ziel-ID (Common-ID) ist in einem Speicherkanal voreingestellt. Um einen Anruf zu senden, muss man den Speicherkanal wählen, in dem die Ziel-ID der gewünschten Gegenstation gespeichert ist.

### ◇ Senden eines Anrufs

#### <Nutzung der [PTT]-Taste>

1. Einen Kanal wählen.
  - [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken.
  - Kanalwähler drehen.



2. [PTT] drücken, um eine andere Station anzurufen.
3. [PTT] drücken und halten, dann ins Mikrofon sprechen.
4. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

#### <Nutzung der „C-Ring“-Funktion>

1. Einen Kanal wählen.
  - [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken.
  - Kanalwähler drehen.
2. Während des Sendens [C-Ring], [Call/C-Ring] oder [S-Ring/C-Ring] drücken und halten.
3. [PTT] drücken und halten, dann ins Mikrofon sprechen.
4. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

#### <Nutzung der „Call“-Funktion>

1. Einen Kanal wählen.
  - [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken.
2. [Call] oder [Call/C-Ring] drücken, um eine Anrufanfrage zu senden.
3. [PTT] drücken und halten, dann ins Mikrofon sprechen.
4. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

### ◇ Senden einer Statusmeldung

Man kann eine voreingestellte Statusmeldung senden. Allerdings ist es nicht möglich, gleichzeitig Sprache zu übertragen.

1. [Select] drücken oder [Code/ Select] drücken und halten, um den Status-Auswahlmodus aufzurufen.
2. Zum Auswählen einer Statusmeldung [CH Up], [CH Down], [CH Up/Zone Up] oder [CH Down/Zone Down] drücken.
3. Mit [Call] die Statusmeldung senden.

### ◇ Senden eines Break-in-Anrufs

1. Während man den Funkverkehr anderer Stationen hört, die [Break]-Taste drücken, um eine Break-in-Anfrage zu senden.
  - „WAIT“ erscheint im Display.
  - Drücken von [Clear] oder [Break] annulliert die Break-in-Anfrage.
2. Wenn der Funkverkehr der anderen Stationen beendet ist, wird automatisch der Break-in-Anruf gesendet.
  - Ist der Break-in-Anruf erfolgreich, erscheint „COMPLETE“ im Display.
  - ① Beim Empfänger des Break-in-Anrufs blinkt „BREAK“ im Display.
3. Die [PTT]-Taste drücken und halten und dabei mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen.

### ◇ Senden eines Notrufs

Details zum Notruf siehe Seite 4-2.

**Count on us!**



Bitte beachten Sie die gesetzlichen Nutzungsbedingungen  
Ihres Landes!  
*Please note and follow the legal conditions of use of your country.*